

Inhalt

Einleitung:

Annäherung an eine stilbildende Epoche 8

Schwieriger Beginn 9

Kapp-Putsch: Stuttgart steht zur Republik..... 11

Inflation 13

Die guten Jahre 1924–1929 15

Neue Sachlichkeit..... 15

Traditionalisten versus Avantgarde..... 16

Moderne Zeiten:

Sexualität – Frauenemanzipation – Freizeitverhalten 17

Moderne Architektur, Wirtschaftskraft und Aufstieg zur Metropole..... 18

Exkurs: Tipp-Kick, Ahoj-Brause und Schokolade 22

Moderne Warenwelt 24

Exkurs: Warenpreise anno 1925 26

Kultobjekt Auto..... 26

Woran die Stuttgarter sterben 28

Influenza, Tuberkulose und andere Erkrankungen 30

Nationale Rekorde in Wirtschaft, Wissenschaft und Technik 31

Exkurs: Rundfunkpionierin Ilse Kamnitzer..... 32

Kriminalität und gesellschaftliche Verfallserscheinungen 34

Schwarz-rot-gold oder schwarz-weiß?

Die Haltung der Staatsbeamten zur Republik. 34

Rechtsblinder Polizeipräsident 35

Die politische Polizei 37

Das Ende der Prosperität 39

Radikalisierung der Öffentlichkeit..... 40

Am Vorabend der Finsternis 42

Kapitel 1:

Unterhaltungskultur: Theater. Oper. Varieté 45

Jazz und geistige Getränke..... 47

Das Friedrichsbautheater..... 48

Josephine Baker: «Merci Stuttgart» 49

Joachim Ringelnatz: «Stuttgart ist schön...» 53

Kosmopolitisch-schwäbischer Mutterwitz:

Willy Reichert und Oscar Heiler als «Häberle und Pfeiderer»..... 57

Fritz Wisten: Stuttgarts populärster Schauspieler 66

Fritz Busch: Maestro Busch bringt die moderne Musik an die Oper 71

Kapitel 2:

Die starken «neuen Frauen»	75
Die «neue Frau».....	76
Amerikanisches Ideal	77
Sportmädels, Flapper und Garçonne	78
Sexuelle Freiheiten	80
Else Kienle: Kampf gegen den § 218	81
Jella Lepman: Mit den Kindern eine bessere Welt schaffen	87
Gerda Taro: Die erste Frau, die den Krieg fotografiert.....	95
Mathilde Planck:	
Kampf für Frieden, Frauenrechte und soziale Marktwirtschaft.....	103

Kapitel 3:

Kulturnetzwerke:

Literaten, Dramaturgen und Journalisten	111
Friedrich Wolf: Autor, Arzt, Politiker.....	113
Anni Geiger-Gog und Gregor Gog:	
Die Autorin und der Vagabundenkönig	126
Carola Blume-Rosenberg und Bernhard Blume:	
Politische Dramen und Frauenbildung	134
Fred Uhlman: Der Rechtsanwalt, der zum Künstler wird	145
Rudolf Utzinger: Avantgardistischer Autor und Journalist	149
Erich Schairer: Mit spitzer Feder für die Demokratie	154

Kapitel 4:

Ästhetik der Moderne: Kunst, Architektur und Design

Oskar Schlemmer, Willi Baumeister und ihre Kreise –	
Kunst von Mensch und Raum	164
Max Ackermann: Malerblick in soziale Abgründe	176
Reinhold Nägele: Chronist der Großstadt	179
Paul László: Innenarchitekt und Designer der Moderne	186

Kapitel 5:

Prägende Persönlichkeiten in Politik, Wirtschaft und Bildung

und Bildung	192
Robert Bosch: Sozialer Unternehmer und Herzensrepublikaner.....	193
Rudolf Steiner und Emil Molt: Die Waldorfschulväter.....	209
Karl Albert Lautenschlager:	
Wegbereiter des modernen Stuttgarts.....	221
Fritz Bauer: Kämpfer gegen staatliches Unrecht	226
Kurt Schumacher:	
Gegen die «restlose Mobilisierung der menschlichen Dummheit».....	231

Ulrich Rauscher: Der Pressechef, der die Republik rettet.....	238
Reinhold Maier: Der Wirtschaftsliberale	249
Eugen Bolz: Der Dauerminister	256
Kapitel 6:	
Am «Weekend» Sport	267
Christian Werner: Vom Mechaniker zum Weltklasse-Rennfahrer	269
Solituderennen: Tollkühne Männer in rasenden Kisten.....	280
VfB Stuttgart: Aufstieg zum Spitzenklub	283
Im Rhythmus der Pedale: Stuttgarter Sechstagerennen	292
Epilog	295
Anmerkungen	301
Abbildungsverzeichnis	318
Bibliografie	320